

Begeisterungstürme im Gemeindehaus...(kt)

Benefizkonzert des Deutschen Ärztorchesters und des Deutschen Ärztechores begeistert Amrum (Artikel vom 02.01.2009)



Ein Platz war nicht mehr zu finden im voll besetzten Gemeindehaus Norddorf, als das Deutsche Ärztchester und der Deutsche Ärztechor unter der Gesamtleitung ihres Dirigenten Alexander Mottok zum diesjährigen Weihnachtsoratorium luden. Die Einstudierung des Chors erfolgte durch Jan Sielemann. Das Konzert stand unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Peter Harry Carstensen und begeisterte seine Zuhörer. Es wurde als Benefizkonzert zu Gunsten der Regionalgruppe Amrum Mukoviszidose e. V in Zusammenarbeit mit der Fachklinik Satteldüne durchgeführt.

Das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach ist eine Sammlung von sechs Kantaten, die der Handlung nach an verschiedenen Weihnachtstagen spielt. Die Kantaten, die Bach zur Jahreswende 1734/35 in Leipzig im Gottesdienst des jeweiligen Feiertages persönlich aufgeführt hat, handeln von der Vorankündigung Christi Geburt, seinem auf die Welt kommen und die Ankunft der Könige aus dem Morgenland, die auf der Suche nach Christi sind. Im sechsten Teil herrschen Gefühle der Bedrohung, Abwehr und Gefahr vor, bevor der Schutze Gottes den Jesu Christ umgibt und stärkt: "Tod, Teufel, Sünd und Hölle; Bei Gott hat seine Stelle; Das menschliche Geschlecht". An diesem Abend wurden die Kantaten 4-6 gegeben. Das Deutsche Ärztchester und der Deutsche Ärztechor hielten mit ihrer leidenschaftlichen, stimmungsvollen und brillanten Aufführung das Publikum 1 1/2 Stunden in Atem. Ein weiterer Höhepunkt waren die vier Gesangssolisten. Die Sopranistin Hayat Chaoui legte ihre künstlerische Abschlußprüfung mit Auszeichnung an der Hochschule für Musik Köln ab. Sie ist Mitglied in verschiedenen Ensembles und war unter anderem Bundessiegerin bei "Jugend musiziert". Elke Burkert, Alt, ist als Lied- und Oratoriensängerin im In- und Ausland tätig. Daneben arbeitete sie als Dozentin für Gesang an der Universität Bayreuth und an der Berufsfachschule für Musik in Kronach. Ihre fantastische Stimme verlieh ihr die Zusammenarbeit mit vielen namhaften Orchestern. Der Tenor Michael Gehrke studierte Bühnen- und Konzertgesang an der Musikhochschule Lübeck. Er ist Preisträger zahlreicher Wettbewerbe und Gast bei internationalen Festivals. Michael Gehrke ist Dozent für Gesang in Lübeck und hat Professuren am Shenyang Conservatory of Music und an der Normal University Haerbin School of Arts inne. Marius Adam, Bass, studierte an der Hochschule für Musik und Kunst in Klausenburg und wurde bald in die Opernschule aufgenommen. Er verfügt über ein umfangreiches Lied- und Oratorienrepertoire. Seit 1998 gehört er zum Ensemble der Hamburger Kammeroper.

Das Deutsche Ärztchester wurde 1989 vom Münchener Allgemeinarzt und Dirigenten Dr. Dieter Pöller gegründet und bis 2003 geleitet. Anschließend übernahm Alexander Mottok die künstlerische Leitung. Das Orchester besteht überwiegend aus Ärzten aller Fachrichtungen aus ganz Deutschland. Es sind jedoch auch Angehörige medizinassoziierter Berufe integriert. 3-4 mal im Jahr trifft man sich, um Konzertprogramme zu erarbeiten und aufzuführen. Die musizierenden Ärzte treten oft im Rahmen von Benefizkonzerten für gute Zwecke auf. Das Orchester finanziert sich nur aus Mitgliedsbeiträgen, die Mitwirkenden kommen selbst für Reise- und Unterbringungskosten auf.

Der Deutsche Ärztechor trat erstmalig 2007 auf Amrum zusammen. Wie auch im Orchester eint die Sängerinnen und Sänger des mittlerweile auf über 80 Personen angewachsenen Chors die Freude an der Ausübung der Musik in Ergänzung zu ihrem oft harten beruflichen Alltag. Der Chor brachte eine atemberaubende Atmosphäre in das Norddorfer Gemeindehaus. Die Zuschauer bedankten sich mit tosendem Applaus und viele fragten schon nach dem nächsten Auftritt.



Marcus Hausmann (li), Dr. Wagner

Marcus Hausmann erhielt als Vertreter der Regionalgruppe Amrum Mukoviszidose und der Fachklinik Satteldüne einen Spendencheck von stattlichen 6.500 Euro von Orchestervorstand Dr. Wagner überreicht. Das an diesem Abend gezeigte Engagement ärztlicher Hilfer auf der sonst mit zwei Allgemeinärzten besetzten Insel wird durch diese großzügige Spende nachhaltig den mukoviszidosekranken Kindern und Erwachsenen auf Amrum zu Gute kommen. Ein großer Schritt nach vorne in dem noch so kurzen Neuen Jahr 2009.

Verantwortlich für diesen Artikel: Kinka Tadsen